

p.B. 15.21.A.

original: ambassade berlin/DDR
 kopien : brf jac sin ma

b o n n̄, 19.10.1990 11.00

00265 hhhhh

original fuer botschafter birrer

kopie an:

- staatssekretaer jacobi
- botschafter jenoë staehelin
- botschafter manz

wie ich ihnen bereits muendlich dargelegt hatte, kann ich sie als meinen kollegen nicht wohl als mitarbeiter anstellen.

andererseits ist es nicht angaengig, dass sie von berlin aus weiterhin politische und wirtschaftliche berichte absenden und dabei sogar noch die alte ddr-numerierung fuer pb's benuetzen.

ich habe hier in grossen staff-meetings im beisein von g.k. trinkler und herrn stutz kuenftige arbeit (prioritaeten usw.) organisiert und stutz beauftragt, sie hierueber zu informieren.

unsere wertungen der vorgaenge in deutschland gehen derart auseinander, dass eine doppel-darstellung, sozusagen aus west- und ostsicht fuer bern verwirrrlich wirken muss.

ich weiss, dass fuer sie die situation nicht einfach ist, aber ihr mandat als botschafter in der ddr ist nun einmal erloschen und ich kann sie nicht gut quasi als interne opposition (meinen mini-lafonataine) anheuern.

ich bitte sie, mir diesen klartext nicht zu veruebeln. er entspricht auch den instruktionen von bern auf grund des bundesratsentscheids vom 24.9..

mit freundlichen gruessen. hohl

ambassade

19.10.1990 1415h. -t- sy

